



Das die angehende Hebamme Charlotta Louisa Karchon, welche das Collegium über die Hebammen-Kunst bey dem Hebammenlehrer und Hofrat Herrn Hagen gehört, die practischen Anweisungen in der Charité unermüdet und mit Aufmerksamkeit beygewohnt; und zwey Kinder nebst deren Nachgeburten, selbst und gut gehoben hat, bescheinige hiermit. Maison de Charité d. 12. März 1790.

Lohmeyer  
Königl. Pensionair Chirurgus.

aus: BLHA Rep. 30 Berlin A, Nr. 191



## AUSBILDUNGSBEREICH

# Hebammenwesen



## Fakten zur Ausbildung

**Ausbildungsbeginn** Alle 1 ½ Jahre zum Oktober bzw. April

### Ausbildungsvergütung

Der Besuch der Schule für Hebammenwesen ist kostenlos. Urlaub, wöchentliche Ausbildungszeit und Höhe der Ausbildungsvergütung richten sich nach den tariflichen Regelungen des öffentlichen Dienstes.

### Dauer der Ausbildung

- 3-jähriger Besuch der Schule für Hebammenwesen
- 12-monatige Verkürzung der Ausbildung, wenn eine Ausbildung in der Gesundheits- und Krankenpflege bzw. Gesundheits- und Kinderkrankenpflege abgeschlossen wurde und im laufenden Kurs Plätze frei werden

### Abschluss der Ausbildung

Die Ausbildung endet mit einer **mündlichen + schriftlichen + praktischen** Prüfung vor einem staatlichen Prüfungsausschuss.

## Kontakt

**Postanschrift** Charité Gesundheitsakademie  
Ausbildungsbereich Hebammenwesen  
Augustenburger Platz 1 | 13353 Berlin

**Standort** Außenstelle Oudenarder Straße 16  
Gebäude A | Ausgang 10 | 1. Ebene

**Sekretariat** Tel. +49 30 450 576 182 | Fax +49 30 450 576 938  
gabriele.beyer@charite.de

**Leitung** Frau Rose Maria Schilling

## Bewerbung

### Bewerbungszeitraum

Die Termine zum Ausbildungsbeginn und zur Zusendung der Bewerbungsunterlagen entnehmen Sie bitte unserer Internetseite unter <http://akademie.charite.de/ausbildung/hebammenwesen/bewerbung/>

### Aufnahmebedingungen

- Gesundheitliche Eignung zur Ausübung des Berufs
- Mittlerer Schulabschluss oder eine gleichwertige Schulbildung *oder*
- Hauptschulabschluss oder eine gleichwertige Ausbildung und erfolgreicher Besuch einer zweijährigen Pflegevorschule oder erfolgreicher Abschluss einer Berufsausbildung mit der vorgesehenen Dauer von mindestens zwei Jahren *oder*
- Erlaubnis als Krankenpflegehelfer/in

### Bewerbungsunterlagen

1. formloses Bewerbungsschreiben
2. Zeugniskopien (vorerst unbeglaubigt)
3. Lebenslauf
4. ausreichend frankierter Rückumschlag
5. Praktikumsbescheinigung
6. Ein polizeiliches Führungszeugnis, die Geburts- bzw. Heiratsurkunde, Gesundheitszeugnisse und beglaubigte Abschriften der Abschlusszeugnisse werden erst nach der Bewerberauswahl benötigt.

Weitere Informationen erhalten Sie unter <http://akademie.charite.de>

Layout: <http://intranet.charite.de/medien/> | CA | Hebammenwesen-lep.indd | Stand 10/2015

Die Gesundheitsakademie ist nach DIN ISO 29990:2010 zertifiziert.





## Ausbildung an der Charité

Während der drei Ausbildungsjahre wechseln sich Phasen von theoretischer Ausbildung mit Phasen praktischer Ausbildung ab. Etwa ein Drittel der Ausbildung erfolgt in den Schulräumen der Akademie, die übrige Zeit an den Praxisorten. Die Einsatzplanung wird jährlich im Voraus von der Schule bekannt gegeben.

Dozenten in der theoretischen Ausbildung sind Diplom-Medizinpädagoginnen und Medizinpädagogen, Hebammen, Ärzte/innen aus der Universitätsfrauen- und Kinderklinik, Fachleute aus dem Berufsfeld.

Das Besondere unserer Gesundheitsakademie besteht darin, dass die hier vorhandenen Berufsgruppen wechselseitig die theoretische und teilweise die praktische Ausbildung bereichern.

## Berufsbild

### Tätigkeitsmerkmale und Betreuungsinhalte von Hebammenhilfe

- Familienplanung
- Schwangerenberatung, -vorsorge mit Geburtsvorbereitung
- Geburtshilfe
- Wochenbettbetreuung mit Rückbildungsgymnastik
- Betreuung des Neugeborenen mit Stillberatung

Die Ausbildung ist bundesweit einheitlich durch das Hebammengesetz von 1985 geregelt. Des Weiteren gilt der zurzeit gültige Haustarifvertrag und die EU - Richtlinien 2005/36.

In ihrer Berufsausübung ist die Hebamme an die Berufsordnung des jeweiligen Bundeslandes gebunden.

## Inhalte und Ablauf der Ausbildung

Die Ausbildung gliedert sich in ca. 4-wöchige Theorie- und Praxisblöcke.

Die praktische Ausbildung findet an den zwei Frauenkliniken bzw. Kinderkliniken des Universitätsklinikums statt (Campus Charité Mitte und Campus Virchow-Klinikum) und wird zum überwiegenden Teil von Mentorinnen angeleitet. Drei Externate bei freiberuflichen Hebammen werden in der Ausbildung durchgeführt.

**Theoretische Ausbildung** (mind. 1.600 Stunden), z. B. in folgenden Fächern:

- Schwangerenbetreuung
- Praktische Geburtshilfe
- Wochenpflege
- Neugeborenen- und Säuglingspflege
- Grundlagen der Psychologie, Soziologie, Pädagogik
- Gesundheitslehre
- Biologie, Anatomie und Physiologie
- Hygiene und Grundlagen der Mikrobiologie
- Allgemeine und spezielle Krankheitslehre

**Praktische Ausbildung** (mind. 3.000 Stunden) in folgenden Bereichen:

- Kreißsaal und Schwangerenberatung
- Neugeborenen- & Wochenstation bzw. Mutter-Kind-Station
- Kinderklinik
- Schwangerenstation
- Gynäkologische oder Station nach Kaiserschnitt
- Operationsaal